



Informationsanlass

Donnerstag, 13. November 2025, 19.00 Uhr
Mehrzweckhalle Wees, Au
im Anschluss an die a.o. Bürgerversammlung

Sicher und direkt verbunden

Unterführung für den Fuss- und Veloverkehr
vom Eulenweg bis zum ARA-Kreisel

Gutachten und Antrag zur Volksabstimmung vom 30. November 2025

Das Wichtigste in Kürze

in einfacher Sprache nach Art. 71 Gemeindegesetz

Was wird gebaut?

- Eine neue Bahnunterführung zwischen dem Eulenweg und dem ARA-Kreisel.
- Sie ist nur für Fussgänger und Velofahrer.

Warum braucht es die Unterführung?

- Heute gibt es in diesem Bereich keine Möglichkeit, die Bahngleise zu queren.
- Mit der Unterführung entsteht eine direkte und sichere Verbindung.
- Sie macht den Alltag einfacher und sicherer, für Jung und Alt, bei Tag und Nacht.
- Die bestehenden Unterführungen sind eng, unübersichtlich oder liegen zu weit weg.
- Dort hat es eine sehr hohe Verkehrsbelastung mit vielen Autos und Lastwagen.

Wie ist die Unterführung gebaut?

- Sie ist 5,5 Meter breit.
- Das Bauwerk ist so ausgelegt, dass später ein zweites Bahngleis möglich wäre.
- Die Unterführung ist durchgehend beleuchtet.

Kosten

- Die Unterführung kostet rund 4 Millionen Franken.
- Davon bezahlen der Bund und der Kanton St. Gallen den grössten Teil.
- Die Gemeinde Au zahlt rund 990'000 Franken.
- Bund und Kanton finden die Unterführung wichtig und finanzieren deshalb rund 3 Millionen Franken.

Wann wird gebaut?

- Die Bauarbeiten beginnen voraussichtlich im Herbst 2027.
- Die Bauarbeiten sind Ende 2028 fertig.

JA

Empfehlung Gemeinderat Au

Stimmen Sie «JA» für die Unterführung.

Warum dieses Projekt?



Mehr Sicherheit für alle

Wir schaffen Sicherheit für alle, die zu Fuss oder mit dem Velo unterwegs sind. Die neue Unterführung für Fuss- und Veloverkehr schliesst eine Lücke im Wegnetz. Anstelle von stark befahrenen, gefährlichen Unterführungen entsteht eine komfortable Verbindung: klar getrennt für Fuss- und Veloverkehr, breit, übersichtlich und gut beleuchtet. So entsteht ein gutes Gefühl für Jung und Alt, bei Tag und Nacht.

Direkter von A nach B

Wir verbinden Quartiere, Wege und Regionen sicher und direkt. Die neue Unterführung verknüpft den Eulenweg mit dem ARA-Kreisel und schafft so eine direkte Querung der Bahngleise. Sie ist

Teil eines grösseren Ganzen: Die neue Unterführung verknüpft die bestehenden Velorouten Au–Heerbrugg, am Binnenkanal und entlang des Rheins. Mit der geplanten Brücke wird sogar eine direkte Anbindung bis nach Lustenau möglich.



Nachhaltig unterwegs

Wir bauen zukunfts-fähig und mit Verantwortung für kommende Generationen. Die neue Unterführung ist ein Beitrag zu umweltfreundlicher Mobilität. Bund und Kanton unterstützen das Projekt mit grosszügigen Finanzbeiträgen und sind vom Nutzen überzeugt. Sie investieren gezielt in nachhaltige Infrastruktur. Wir planen voraus: mit Rampen, die auch bei Hochwasser funktionieren, und mit einer Konstruktion, die den späteren Doppelspurausbau der Bahnlinie bereits heute mithdenkt. So handeln wir vorausschauend und nachhaltig im Interesse der Bevölkerung und der Umwelt.

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Mit der Unterführung für Fuss- und Veloverkehr Eulenweg bis ARA-Kreisel schaffen wir ein Projekt, das weit mehr ist als ein Bauwerk. Es geht um Sicherheit, direkte Verbindungen und eine Investition in die Zukunft unserer Gemeinde.

Heute gibt es im betroffenen Abschnitt keine Möglichkeit, die Bahngleise zu Fuss oder mit dem Velo sicher zu queren. Wer unterwegs ist, muss Umwege in Kauf nehmen oder riskiert gefährliche Situationen mit der Benützung der bestehenden Auto-Unterführungen Rosenbergsau und Unterdorfstrasse. Die neue Unterführung bietet eine attraktive Verbindung für Fussgängerinnen, Fussgänger und Velofahrende.

Dank der Unterstützung durch den Bund und den Kanton St. Gallen trägt die Gemeinde Au einen kleinen Teil der Kosten. Damit können wir ein Projekt realisieren, das unserer Bevölkerung einen grossen Nutzen bringt, ohne die Gemeindefinanzen stark zu belasten.

Die neue Unterführung verbindet die bestehenden Velorouten Au–Heerbrugg, am Binnenkanal und die am Rhein. Zudem voraussichtlich, mit der Brücke, sogar bis nach Lustenau. Zusammen entsteht ein lückenloses Netz für den Langsamverkehr, das unsere Region enger verbindet und für kommende Generationen nachhaltig wirkt.

Am 30. November 2025 haben Sie die Gelegenheit, über diesen Kreditantrag zu entscheiden. Wir laden Sie ein, sich im Anschluss an die a.o. Bürgerversammlung vom 13. November 2025 aktiv zu informieren. Besuchen Sie unsere Informationsveranstaltung, an der wir das Projekt präsentieren und Ihre Fragen gerne beantworten.

Ihr Gemeinderat

Kommunale Vorlage

Antrag zum Kredit für den Bruttokredit für die Unterführung für Fuss- und Veloverkehr Eulenweg bis ARA-Kreisel

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, an der Urnenabstimmung vom 30. November 2025 folgende Frage mit **JA** zu beantworten:

Genehmigen Sie den Bruttokredit im Umfang von 4,04 Millionen Franken für den Bau einer Unterführung für Fuss- und Veloverkehr Eulenweg bis ARA-Kreisel? Nach Abzug von Beiträgen Dritter beträgt die Nettoinvestition 989'800 Franken.

Die Gelder aus dem Agglomerationsprogramm der vierten Generation des Bundes sowie die kantonalen Beiträge sind zugesichert. Dieses Programm fördert Projekte, die die Verkehrssicherheit und Lebensqualität in der Region verbessern. Dank dieser Mitfinanzierung trägt die Gemeinde Au nur rund einen Viertel der Gesamtkosten.

Bei einem Nein zur Vorlage fallen diese Unterstützungsbeiträge weg. Die Gemeinde müsste dann nicht nur auf erhebliche finanzielle Unterstützung verzichten, sondern auch die heutige, schlechte Situation ohne sichere Querung der Bahnlinie in diesem Bereich bliebe bestehen. Die angefallenen Planungskosten von rund CHF 85'000 müssten abgeschrieben werden.

Projekt



Übersichtsplan

Bauweise und Konstruktion

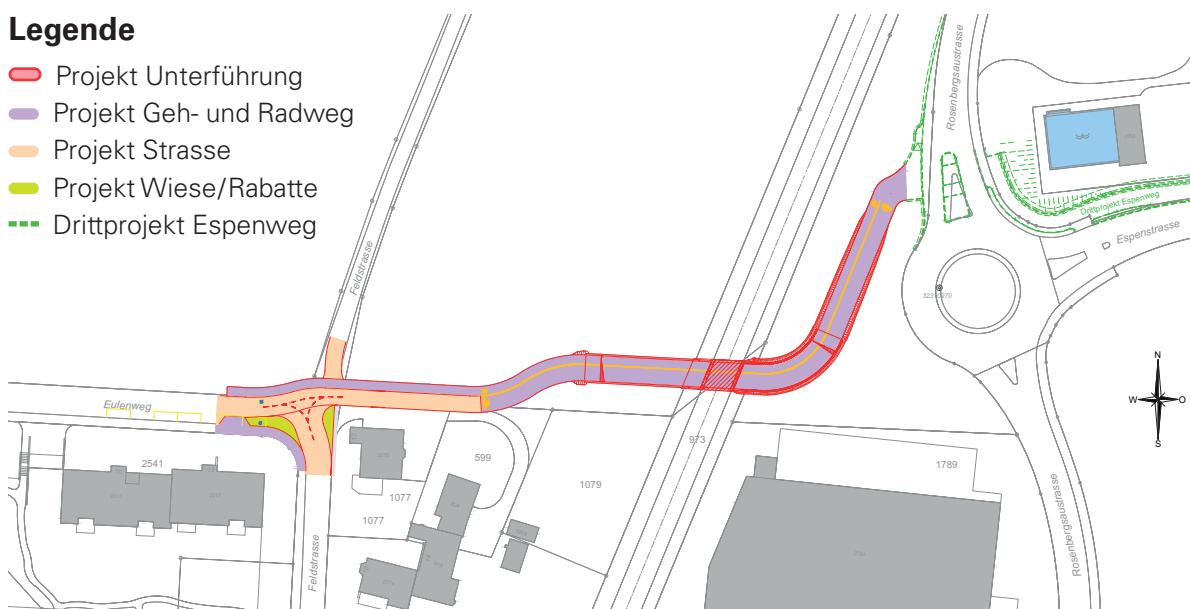
Die neue Unterführung ist 5,5 Meter breit (2 Meter für den Fussverkehr und 3,5 Meter für den Veloverkehr). Damit entspricht die Unterführung den für den Fuss- und Veloverkehr empfohlenen Regelbreiten gemäss der kantonalen Richtlinie (R 2016.04). Sie hat getrennte Bereiche für Fussgängerinnen, Fussgänger und Velofahrende. Die Unterführung wird durchgehend beleuchtet. Im Zuge des Projekts wird der Bereich bei der Kreuzung Eulenweg/Feldstrasse angepasst, damit die Unterführung für Fuss- und Veloverkehr optimal an den Eulenweg angebunden ist.

Auf der Ostseite schliesst die Rampe an den Espenweg an. Nördlich des Kreisels ist zudem eine sichere Querung der Rosenbergstrasse mit Mittelinsel als Bestandteil des kantonalen Projekts für einen Fuss- und Veloweg entlang der Espenstrasse geplant.

Die Zugänge erfolgen über sanft ansteigende Rampen, die auch bei Hochwasser sicher benutzbar sind. Das für das Projekt benötigte Land kann die Politische Gemeinde von der Ortsgemeinde erwerben.

Legende

- Projekt Unterführung
- Projekt Geh- und Radweg
- Projekt Strasse
- Projekt Wiese/Rabatte
- Drittprojekt Espenweg



Das Bauwerk wird als geschlossener Betonrahmen mit seitlichen Stützmauern erstellt. Es handelt sich um eine robuste Stahlbetonkonstruktion. Damit ist die Unterführung langlebig und erfüllt die Anforderungen der SBB an Abstände, Sicherheit und das notwendige Lichteinprofil. Zudem wird bereits heute berücksichtigt, dass später ein Doppelspurausbau der Bahnlinie möglich sein könnte.

Werkleitungen

Erforderliche Anpassungen von vorhandenen Werkleitungen sind im Projekt berücksichtigt.

Entwässerung

Für die Entwässerung der Unterführung sind mehrere Einlaufschächte vorgesehen, die an eine neue Regenwasserleitung angeschlossen werden. Damit wird sichergestellt, dass das Regenwasser zuverlässig abgeführt werden.

Umwelt

Im Projektgebiet gibt es Altlasten, die im Kataster der belasteten Standorte eingetragen sind. Diese werden vor Baubeginn untersucht und bei Bedarf fachgerecht entsorgt.

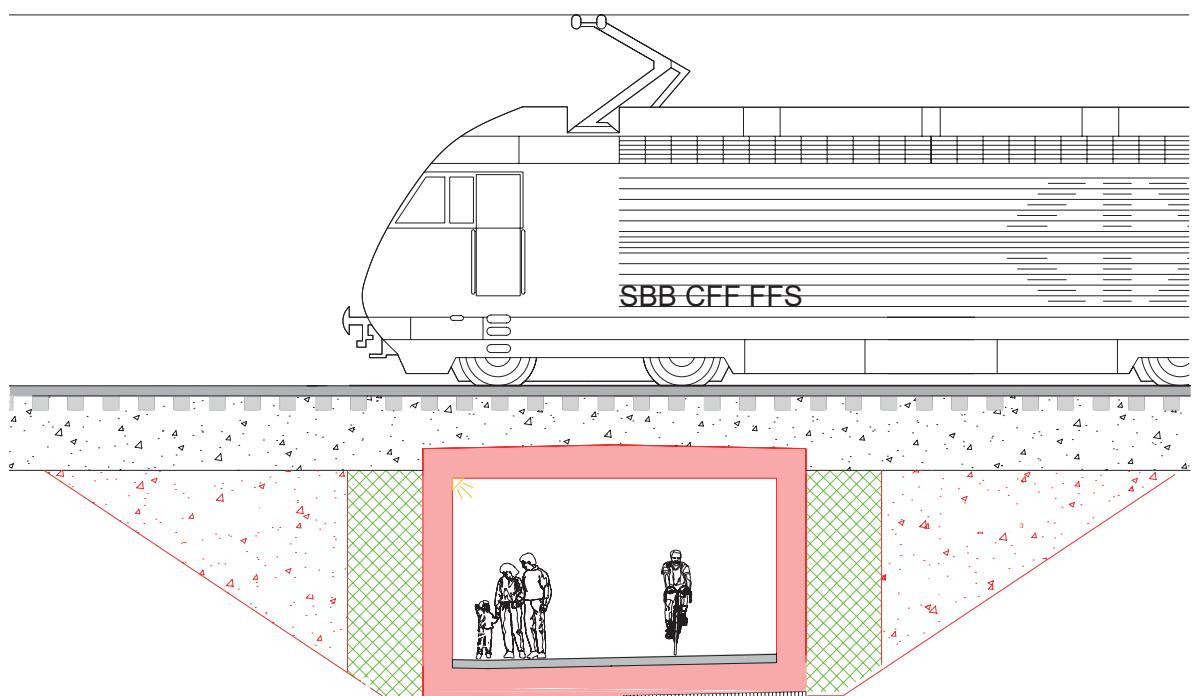
So wird sichergestellt, dass keine Schadstoffe in die Umwelt gelangen. Auch der Boden wird teilweise abgetragen und, sofern er unbedenklich ist, später wieder eingebaut. Enthält er Schadstoffe, wird er entsorgt. Ein Beitrag für die Entsorgung ist im Bruttokredit enthalten.

Da das Vorhaben im Gewässerschutzgebiet liegt, sind entsprechende Vorkehrungen im Projekt vorgesehen, damit der Eingriff ins Grundwasser ohne Auswirkungen vollzogen werden kann.

Bauablauf

Um die Einschränkungen so klein wie möglich zu halten, wird die Unterführung zunächst außerhalb des Gleisbereichs vorgefertigt. Anschliessend wird sie an einem Wochenende in die vorbereitete Baugrube eingesetzt. Auf diese Weise kann der Bahnverkehr nach einer kurzen Sperre schnell wieder aufgenommen werden.

Die restlichen Arbeiten (der Bau der Rampen, die Wiederherstellung der Umgebung, die Beleuchtung und der Strassenbau) erfolgen, ohne dass der Bahnverkehr stark beeinträchtigt wird.



Finanzierung der Baukosten

Die Unterführung für Fuss- und Veloverkehr Eulenweg bis ARA-Kreisel kostet insgesamt rund 3,7 Millionen Franken ohne Mehrwertsteuer. Inklusive Mehrwertsteuer ergibt sich ein Betrag von rund 4,04 Millionen Franken. Der Bund hat der Agglomeration Rheintal einen Beitrag von rund 1,21 Millionen Franken an die Unterführung als verkehrsverbesserndes Infrastrukturprojekt in Aussicht gestellt. Das Projekt wird vom Kanton St. Gallen zudem mit rund 1,84 Mio. Franken mitfinanziert. Die Politische Gemeinde Au trägt ca. 25 Prozent der Gesamtkosten. Für einen verhältnismässig kleinen Anteil an den Gesamtkosten kann die Gemeinde Au ein Projekt realisieren, das einen grossen Nutzen für Sicherheit, Mobilität und Lebensqualität für alle bringt.

Die folgende Aufstellung zeigt den Kostenverteil器 für die vorgesehene Finanzierung:

| Finanzierung | in CHF, inkl. MWST |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| Gesamtkosten gemäss Kostenvoranschlag inkl. bisheriger Planungskosten von rund CHF 85'000 | 4'040'000.- |
| Beitrag aus Agglomerationsprogramm der 4. Generation | - 1'212'000.- |
| Beitrag Kanton St. Gallen | - 1'838'200.- |
| Total Politische Gemeinde Au (ca. 25% der Gesamtkosten) | 989'800.- |

Die Gesamtkosten für den Bau der Unterführung für Fuss- und Veloverkehr wurden anhand der vorliegenden Planung mit einer Genauigkeit von ± 25% berechnet. Sie haben keine unmittelbare Anpassung des Gemeindesteuerfusses zur Folge.

Die Abschreibung des Betrags erfolgt gemäss Vorgaben über 60 Jahre. Dies entspricht einer jährlichen Abschreibungsbelastung der Gemeinde Au von CHF 16'497 pro Jahr.

Zeitplan

Wenn die Stimmbevölkerung dem Kredit zu stimmt, folgen die Projektierung, das Planverfahren und die Bewilligung im Jahr 2026. Im Folgejahr werden die Arbeiten ausgeschrieben, womit gemäss Zeitplanung im Herbst 2027 mit dem Bau begonnen werden kann. Der Einhub der Unterführung ist für Anfang 2028 vorgesehen, die Fertigstellung bis Ende 2028.

Informationsanlass

Donnerstag, 13. November 2025, 19.00 Uhr
Mehrzweckhalle Wees, Au
im Anschluss an die a.o. Bürgerversammlung

Abstimmungsfrage

Stimmen Sie dem Bruttokredit im Umfang von 4,04 Millionen Franken für den Bau einer Unterführung für Fuss- und Veloverkehr Eulenweg bis ARA-Kreisel zu? Nach Abzug von Beiträgen Dritter beträgt die Nettoinvestition 989'800 Franken.

JA

Empfehlung des Gemeinderates Au

Der Gemeinderat empfiehlt Ihnen, dem Bruttokredit für die Unterführung für Fuss- und Veloverkehr vom Eulenweg bis ARA-Kreisel zuzustimmen.

